



Über die Gemeinde Gemeinde Glandorf Münsterstr. 11 49219 Glandorf	Eingangsstempel der Gemeinde	Aktenzeichen
an die Bauaufsichtsbehörde Landkreis Osnabrück Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	Aktenzeichen

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Antrag auf Baugenehmigung für Sonderbauten im Baugenehmigungsverfahren (§ 64 NBauO)

1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Baumaßnahme BE 3, 4, 8: Umstellung d. Maststalles; BE 9: Überdachung, Umbau zum Maststall ;18: Neubau eines Maststalles		
<input checked="" type="checkbox"/> Errichtung	<input type="checkbox"/> Änderung	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung
bei Nutzungsänderung bisherige Nutzung	beabsichtigte Nutzung	

2. Baugrundstück

Gemeinde / Ortsteil Glandorf			
Straße Schnaatweg			Hausnummer 6
Gemarkung Glandorf-Schwege	Flur 6	Flurstück 264	

Hiermit beantrage/n ich/wir für die vorstehend bezeichnete und entsprechend den beigelegten Bauvorlagen dargestellte Baumaßnahme die Baugenehmigung.

3. Bauherrin / Bauherr

Name / Firma Aubke		Vorname Heinz		Telefon (m. Vorwahl) 0 54 26-93 09 06	Fax
Straße Schnaatweg	Hausnummer 6	PLZ 49219	Ort Glandorf	E-Mail	

4. Bauleiterin / Bauleiter

Name, Vorname Aubke, Hubert		Berufsbezeichnung Hochbautechniker		Telefon (m. Vorwahl) 0 54 26 / 42 52	Fax 0 54 26 / 80 65 45
Straße An der Dümme	Hausnummer 16	PLZ 49219	Ort Glandorf-Schwege	E-Mail	
<input type="checkbox"/> Ich/wir benenne/n die/den Bauleiter/in spätestens bei Baubeginn.					

Vervielfältigung, Nachahmung und Veröffentlichung und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

Form-Solutions
Artikel-Nr. NB00000
E-Mail: info@form-solutions.de
www.form-solutions.de



5. Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser

Name, Vorname, Firma Aubke, Hubert		Berufsbezeichnung Hochbautechniker		Telefon (m. Vorwahl) 0 54 26 / 42 52	Fax 0 54 26 / 80 65 45
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail	

bauvorlageberechtigt nach

<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 3 NBauO nach	<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 4 NBauO	Staat	
<input type="checkbox"/> Nr. 1 Architektin / Architekt	<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 5 NBauO Innenarchitektin / Innenarchitekt		
<input type="checkbox"/> Nr. 2 Entwurfsverfasser/in in Liste der Architektenkammer Nr. <input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> § 53 Abs. 6 NBauO		
<input type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasser/in in Liste der Ingenieurkammer Nr. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Handwerksmeisterin / Handwerksmeister		
<input type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasser/in im Verzeichnis Nr. <input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Technikerin / Techniker		
<input type="checkbox"/> eines anderen Bundeslandes <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 7 NBauO	Staat	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Nr. 4 öffentlich Bedienstete / öffentlich Bediensteter <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 8 NBauO	Staat	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 9 NBauO		
	<input type="checkbox"/> Übergangsregelung (§ 86 Abs. 4 NBauO)		

6. Tragwerksplanerin / Tragwerksplaner

Name, Vorname Telkmann, Karl		Berufsbezeichnung Dipl.-Ing.		Telefon (m. Vorwahl) 05932 / 73535 -0	Fax 05932 / 73535 -22
Straße Stiege	Hausnummer 15	PLZ 49733	Ort Haren	E-Mail info@statik-telkmann.de	

erstellberechtigt nach § 65 Abs. 4 oder 5 NBauO

<input checked="" type="checkbox"/> Nr. 1 eingetragen in der Liste der Ingenieurkammer			
<input checked="" type="checkbox"/> in Niedersachsen		eingetragen unter der Nr.	<input type="text" value="14115"/>
<input type="checkbox"/> in dem Bundesland <input type="text"/>		eingetragen unter der Nr.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Nr. 2 niedergelassen im Staat <input type="text"/>			
gemeldet <input type="checkbox"/> in Niedersachsen		erfasst unter der Nr.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> in dem Bundesland <input type="text"/>		erfasst unter der Nr.	<input type="text"/>

erstellberechtigt nach § 65 Abs. 1 S. 2 i. V. m. § 53 Abs. 3, 4 und 6 bis 8 NBauO.
(Stand sicherheitsnachweis ist prüf pflichtig.)

7. Früher erteilte Bescheide

	Datum	Aktenzeichen
7.1 Baugenehmigung / Teilbaugenehmigung		
7.2 Bauvorbescheid	09.05.2016	FD 6-11-01531-16

8. Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen

Für die beantragte Baumaßnahme ist eine Abweichung, Ausnahme oder Befreiung nicht erforderlich.

Für die beantragte Baumaßnahme ist die Zulassung einer/mehrerer Abweichung/en, einer/mehrerer Ausnahme/n und/oder einer/mehrerer Befreiung/en erforderlich. Der gesonderte Antrag hierzu ist beigefügt.

9. Baulasten

- Für die beantragte Baumaßnahme ist eine Baulast nicht erforderlich.
- Für die beantragte Baumaßnahme ist eine / sind mehrere Baulast/en erforderlich, deren Eintragung hiermit beantragt wird/werden. Die beglaubigte/en Baulasterklärung/en ist/sind beigelegt.
- Für die beantragte Baumaßnahme ist eine / sind mehrere Baulast/en erforderlich. Die Unterschrift wird/wurde vor der Bauaufsichtsbehörde geleistet.
- Zu Lasten des Baugrundstücks ist eine/sind mehrere Baulast/en eingetragen. Diese Baulast/en steht/stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen. Eine Kopie des Baulastenblattes ist beigelegt.

10. Erschließung

10.1 Zugang / Zufahrt zum Grundstück erfolgt

- von öffentlicher Verkehrsfläche über Grundstück im Miteigentum über anderes Grundstück (ggf. Baulast erforderlich)

10.2 Notwendige Einstellplätze

Notwendige Einstellplätze	davon auf dem Baugrundstück	davon auf einem anderen Grundstück in der Nähe (Baulast erforderlich)
Anzahl <input type="text"/>	Anzahl <input type="text"/>	Anzahl/Entfernung [m]: <input type="text"/>
davon durch Zahlung eines Geldbetrages ersetzt		
für <input type="text"/> Estpl. in Höhe von <input type="text"/> €		

10.3 Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch

- Einleitung in die Sammelkanalisation Einleitung in ein Gewässer Versickerung auf dem Grundstück

10.4 Sonstige Abwasserbeseitigung erfolgt durch

- Sammelkanalisation Kleinkläranlage Sonstiges:

10.5 Trinkwasserversorgung erfolgt durch

- zentrales Wasserwerk oder dezentrales kleines Wasserwerk Sonstiges:

10.6 Löschwasserversorgung erfolgt durch

- öffentliche Wasserversorgung offene Gewässer Entfernung [m]:
- Feuerlöschteich Feuerlöschbrunnen Entfernung [m]:

11. Heizung

11.1 Heizungsart

- Zentralheizung Etagenheizung Fernwärme

- Einzelfeuerstätte ohne zentrale Brennstoffversorgung Einzelfeuerstätte mit zentraler Brennstoffversorgung

- Elektroheizung Wärmepumpe

11.2 Brennstoffe

- Heizöl leicht fest Gas Flüssiggas Lagermenge m³

12. Dem Bauantrag sind folgende Unterlagen beigefügt

Pläne und Bauzeichnungen

- Auszug aus der Amtlichen Karte mit Kennzeichnung des Baugrundstückes (Maßstab 1 : 5 000)
- Lageplan (§ 7 BauVorVO)
- Bauzeichnungen - Grundrisse, Schnitte, Ansichten (§ 8 BauVorVO)

Bau- und Betriebsbeschreibung

- Baubeschreibung (§ 9 Abs. 1 S. 1 BauVorVO)
- Angaben zur Gebäudeklasse und Höhe (§ 9 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauVorVO)
- Ermittlung des Rohbau- oder Herstellungswertes (§ 9 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BauVorVO)
- Angaben zu notwendigen Einstellplätzen (§ 9 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 BauVorVO)
- Betriebsbeschreibung für gewerbliche und für landwirtschaftliche Anlagen (§ 9 Abs. 2 BauVorVO)

Bautechnische Nachweise

- Nachweis der Standsicherheit (§ 10 BauVorVO)
- Nachweis des Brandschutzes (§ 11 BauVorVO)

Prüfvermerk von Behörde auszufüllen

13. Weitere Nachweise und Angaben

- Beglaubigte Baulasterklärung/en
- Antrag auf Zulassung einer Abweichung, Ausnahme oder Befreiung
- Berechnung des zulässigen, des vorhandenen und des geplanten Maßes der baulichen Nutzung (§ 2 Abs. 1 Nr. 8 BauVorVO)
- UVP – Unterlagen
- Nachweis der notwendigen Einstellplätze (§ 47 NBauO)
- Antrag auf Ablösung notwendiger Einstellplätze (§ 47 Abs. 5 NBauO)
- Nachweis der Spielplätze für Kinder (§ 9 Abs. 3 NBauO)
- Unterlagen über Brennstofflagerung (soweit genehmigungspflichtig)
- Erhebungsbogen für Baustatistik gem. RdErl. zur Durchführung des Hochbaustatistikgesetzes
- Weitere Anlagen:

Prüfvermerk von Behörde auszufüllen

14. Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn

Es wird erbeten, die Baugenehmigung oder Teilbaugenehmigung nach § 70 Abs. 5 NBauO den in der Anlage näher bezeichneten Nachbarn zu zustellen.

Ich/wir erkläre/n außerdem, dass die Entwurfverfasserin / der Entwurfsverfasser bevollmächtigt ist, Bauvorlagen nachzureichen und abzuändern.

Datum, Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrn
Glandorf, 21.12.2016

Datum, Unterschrift der Entwurfverfasserin / des Entwurfsverfassers
Glandorf-Schwege, 21.12.2016

HA Hochbautechniker
Hubert Aubke
Sicherheits-Koordinator

An der Dumme 46 - 49219 Glandorf
Tel. 0 54 26/42 52 - Fax 30 65 45

Übersichtsplan

Bauherr:

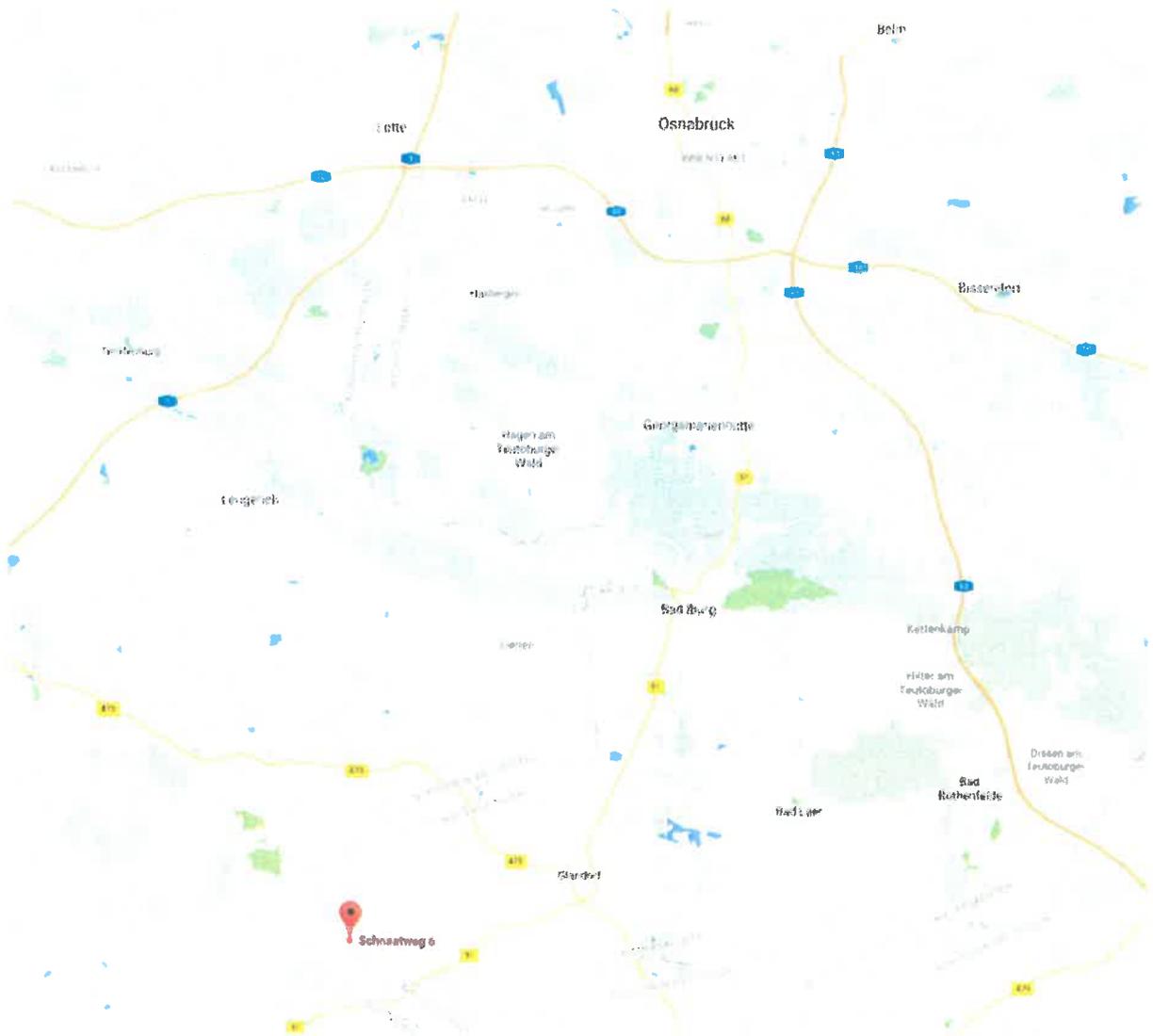
Heinz Aubke

Schnaatweg 6

49219 Glandorf

21. Dezember 2016

Schnaatweg 6:



Baubeschreibung

Anlage zum Bauantrag vom (Datum) 21.12.2016

Aktenzeichen (falls bereits vorhanden) FD 6-11-01531-16

1. Bauherr/in

Familiename Aubke		Vorname Heinz	
Straße, Hausnummer Schnaatweg 6		PLZ 49219	Ort Glandorf

2. Bezeichnung der Baumaßnahme

Neubau eines Schweinemaststalles und Umstellung des Betriebes:
BE 3, 4, 8: Umstellung d. Maststalles;
BE 9: Überdachung, Umbau zum Maststall; BE 18: Neubau eines Maststalles

3. Baugrundstück

Gemeinde Glandorf	Ortsteil	Straße, Hausnummer Schnaatweg 6	
Gemarkung Glandorf-Schwege	Flur 6	Flurstück 264	

3.1. Besonderheiten des Baugrundstück

Baugrund- und Grundwasserverhältnisse	Versorgungsleitungen (Wasser, Elektrizität, Gas) vorhanden
Abwasseranlagen vorhanden	Straßen und Wege vorhanden

3.2. Besondere Lage des Baugrundstückes

Das Grundstück liegt

a) im Außenbereich (§ 35 Baugesetzbuch (BauGB))

b) in einem Schutzgebiet

Art des Schutzgebietes

c) an einer Kreis-/Landes-/Bundesstraße oder Autobahn

Bezeichnung der Straße

Weitere Angaben zur Lage des Grundstücks

4. Bauvorhaben

4.1 Abstände

Waldungen von mehr als 5 ha Größe	Moor- und Heideflächen	Abstand zu		
		Eisenbahnen	Hochspannungsleitungen	Landesgrenzen
m	m	m	30 m	m

4.2 Überschwemmungsgebiet

Liegt das Vorhaben in einem Überschwemmungsgebiet? ja nein

4.3 Größe/Dimensionen

Größe des Baugrundstückes	133.334m ²
Zulässige bebaubare Fläche	m ²
Bereits bebaute Fläche	7.701,37m ²
Zur Bebauung vorgesehene Fläche	2.879,11m ²

Größe der Freifläche	122.753,52m ²
Umbauter Raum nach DIN 277	27.117,02m ³
Herstellungskosten	800.000 €
Rohbaukosten	981.008,18 €

4.4 Konstruktionsbeschreibung

4.4.1 Isolierung gegen Grundfeuchtigkeit

WU-Beton, waagerechte und senkrechte Isolierung

4.4.2 Wände/Baustoffart und Stärke

Fundamente	Stahlbetonsohle, -streifenfundamente gemäß Statik
Kellermauerwerk - innen	Güllegrube: Stahlbeton 16 cm, 17,5cm, 20cm, 21cm, 31,5 cm, 40cm
- außen	Güllegrube: Stahlbeton 31,5cm, 40 cm, 47,5 cm,
Geschossmauerwerk - innen	KS 11,5cm, KS 17,5cm, KS 24cm; Kunststoff Wand 5cm
- außen	Mauerwerk 17,5cm; Dämmschicht 10cm; Luftschicht 1cm; Mauerwerk 11,5cm
Wärmeschutz	
Schallschutz	

4.4.3 Decken (Art und Stärken)

Kellergeschoss	Spalten 8cm
Geschosse	
Dachgeschoss	

4.4.4 Schornsteine (Baustoffe) (bei Fertigsystemen Fabrikat angeben)

--

4.4.5 Treppen (Konstruktion und Steigungsverhältnis)

zwei baugleiche Stb.-treppen:

einläufige, gerade Treppe

6 Stg.

Steigung 18cm / Auftritt 26cm

4.4.6 Fußböden (Art und Stärke)

Aufenthaltsräume	
Küche, Bad	
Wirtschaftsräume	

4.4.7 Fenster

Kunststofffenster

--

4.4.8 Türen

Stahl-/Kunststofftüren

--

4.4.9 Dacheindeckung (Baustoff)

Welleternit rot

4.4.10 Ausstattung

Küchen	
Bäder	
Duschräume	
Toiletten	
Heizung	
Warmwasser- versorgung	
Installation (Wasser/ Elektrizität/Gas)	
Maler- und Tapezier- arbeiten und dgl.	

4.4.11 Besondere Einrichtungen

Z. B. Personenaufzüge, Müllschlucker, Gemeinschaftsantennen, Blitzschutzanlagen, Einbaumöbel, gemeinschaftliche Wasch- und Trockenräume und dgl.
Abluftwäscher

4.5 Äußere Gestaltung

Sockelflächen	
Fug- oder Putzbau	Fugbauten

Sonstige Angaben zu Außenanlagen: z. B. Gartenanlagen und -wege, Stellplätze für Kfz, Spielplätze, Hausanschlüsse, Kleinkläranlagen, Unterbringung der Mülltonnen, Wäschepfähle, Teppichkopfstangen und dgl.

4.6 Art der straßenseitigen Einfriedung (Hinweis: U.U. ist ein besonderer Antrag erforderlich)

--

4.7 Äußere Gestaltung der Nachbargebäude

Fug- oder Putzbau	Fug- und Putzbauten / Silos Wellblech, verzinkt
Art der Dacheindeckung	Welleternit und Dachziegel, rot / Silos Wellblech, verzinkt

4.8 Gebäudeklasse i.S.v. § 2 Abs. 3 NBauO

1
 2
 3
 4
 5

4.9 Höhenangaben nach § 2 Abs. 3 S. 3 und S. 4 NBauO

Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Geländeoberfläche im Mittel. 0,00 m

Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Stelle der Geländeoberfläche, von der aus der Aufenthaltsraum über die Rettungsgeräte der Feuerwehr erreichbar ist (nur sofern ein Rettungsweg für das Gebäude über Rettungsgeräte der Feuerwehr führt) 0,00 m

5. Notwendige Einstellplätze

Notwendige Einstellplätze	davon auf dem Baugrundstück	davon auf einem anderen Grundstück in der Nähe (Baulast erforderlich)
Anzahl 	Anzahl 	Anzahl/Entfernung (m)
davon durch Zahlung eines Geldbetrages ersetzt		
	für Einstellplatz/Einstellplätze	in Höhe von €

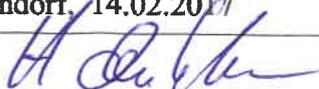
6. Ergänzungen

--

7. Anlagen

--

7. Unterschriften

	Bauherr/in	Entwurfsverfasser/in
Ort, Datum	Glandorf, 14.02.2017	Glandorf-Schwege, 14.02.2017
Unterschrift		

Hochbautechniker
HA Hubert Aubke
 StB-Koordinator

An der Dümme 16 · 49218 Glandorf
 Tel. 0 54 26/47 52 · Fax 80 65 45

Bauvorhaben: Neubau eines Schweinemaststalles und Umstellung des Betriebes:

- BE 3: Umstellung des Maststalles
- BE 4: Umstellung des Maststalles
- BE 8: Umstellung des Maststalles
- BE 9: Überdachung, Umbau zum Maststall
- BE 18: Neubau eines Maststalles

Bauherr: Heinz Aubke, Schnaatweg 6, 49219 Glandorf-Schwege

Bauort: Schnaatweg 6, 49219 Glandorf-Schwege

Gemarkung: Schwege

Flur: 6

Flurstück: 264

Berechnung des Brutto-Rauminhaltes

BE 9: Überdachung, Umbau zum Maststall

Gülle Keller:

$$\begin{array}{r} 15,16 \times 10,26 = 155,54 \text{ m}^2 \times 0,68 = 105,77 \text{ m}^3 \\ \hline \text{Gülle Keller gesamt} = 105,77 \text{ m}^3 \end{array}$$

EG:

$$\begin{array}{r} 15,21 \times 10,26 = 156,05 \text{ m}^2 \times 3,00 = 468,16 \text{ m}^3 \\ \hline \text{Erdgeschoss gesamt} = 468,16 \text{ m}^3 \end{array}$$

$$\text{Brutto-Rauminhalt BE 9: EG + GK} = \underline{\underline{573,93 \text{ m}^3}}$$

BE 18: Neubau eines Maststalles

Gülle Keller:

$$\begin{array}{r} 55,55 \times 21,43 = 1.190,44 \text{ m}^2 \times 1,20 = 1.428,52 \text{ m}^3 \\ 57,55 \times 2,6575 = 152,94 \text{ m}^2 \times 1,70 = 260,00 \text{ m}^3 \\ 46,49 \times 21,43 = 996,28 \text{ m}^2 \times 1,20 = 1.195,54 \text{ m}^3 \\ \hline \text{Gülebereich gesamt} = 2.884,06 \text{ m}^3 \end{array}$$

Futterzentrale + Luftwäscher:

$$\begin{array}{r} 15,2575 \times 21,745 = 331,77 \text{ m}^2 \times 1,20 = 398,13 \text{ m}^3 \\ \hline \text{Gülle Keller gesamt} = 3.282,19 \text{ m}^3 \end{array}$$

EG:

$$\begin{array}{r} 55,55 \times 45,5175 = 2.528,50 \text{ m}^2 \times 3,00 = 7.585,49 \text{ m}^3 \\ 6,1975 \times 27,1375 = 168,18 \text{ m}^2 \times 3,00 = 504,55 \text{ m}^3 \\ \hline \text{Erdgeschoss gesamt} = 8.090,05 \text{ m}^3 \end{array}$$

$$\text{Brutto-Rauminhalt BE 18: EG + GK} = \underline{\underline{11.372,23 \text{ m}^3}}$$

Berechnung des Brutto-Rauminhaltes (fortsetzung)

BE 3, 4, 8, 9 u. 18

Dach:

$$99,625 \times 45,5175 = 4.534,68 \text{ m}^2 \times 0,31 = 1.405,75 \text{ m}^3$$

$$99,625 \times 45,5175 = 4.534,68 \text{ m}^2 \times \frac{6,0975}{2} = 13.825,11 \text{ m}^3$$

$$\text{Dach BE 3, 4, 8, 9 u. 18 gesamt} = \underline{\underline{15.230,86 \text{ m}^3}}$$

$$\text{Brutto-Rauminhalt gesamt} = \underline{\underline{27.177,02 \text{ m}^3}}$$

Berechnung des Rohbauwertes

BE 9: Überdachung, Umbau zum Maststall

Gülle Keller:

Brutto-Rauminhalt:	<u>Gülle Keller</u>	<u>105,77 m³</u>
		105,77 m ³

Gülle Keller 98,00 € /m³

	105,77 m ³ x	98,00 €	=	10.365,29 €
<u>Rohbaukosten Güllekeller</u>				<u>10.365,29 €</u>

Erdgeschoss:

Brutto-Rauminhalt:	Erdgeschoss	468,16 m ³
	<u>Dach zu 1/3</u>	<u>seperate Position</u>
		468,16 m ³

Stallgebäude

Rohbauwert je m³

Stallgebäude <= 2.000m³

51,00 € /m³

	468,16 m ³ x	51,00 € /m ³	=	23.876,35 €
<u>Rohbaukosten Stallgebäude</u>				<u>23.876,35 €</u>

Rohbaukosten BE 9: EG + GK = 34.241,65 €

Berechnung des Rohbauwertes (fortsetzung)

BE 18: Neubau eines Maststalles

Gülle Keller:

Brutto-Rauminhalt:	<u>Gülle Keller</u>	<u>2.884,06 m³</u>
		2.884,06 m ³

Gülle Keller 98,00 € /m³

	2.884,06 m ³	x	98,00 €	=	282.637,60 €
<u>Rohbaukosten Güllekeller</u>					<u>282.637,60 €</u>

Erdgeschoss:

Brutto-Rauminhalt:	<u>Erdgeschoss</u>	<u>8.488,17 m³</u>
	<u>Dach zu 1/3</u>	<u>seperate Position</u>
		8.488,17 m ³

Stallgebäude

Rohbauwert je m³

Stallgebäude <= 2.000m³ 51,00 € /m³

	8488,17 m ³	x	51,00 € /m ³	=	432.896,90 €
<u>Rohbaukosten Stallgebäude</u>					<u>432.896,90 €</u>

Rohbaukosten BE 18: EG + GK = 715.534,50 €

BE 3, 4, 8, 9 u. 18

Dach:

Brutto-Rauminhalt:

Dach BE 3, 4, 8, 9 u. 18 gesamt: 15.230,86 m³

<u>Dach zu 1/3</u>	<u>5.076,95 m³</u>
	5.076,95 m ³

Stallgebäude

Rohbauwert je m³

Stallgebäude <= 2.000m³ 51,00 € /m³

Stallgebäude 2.000m³ - 5.000m³ 42,00 € /m³

	2000,00 m ³	x	51,00 € /m ³	=	102.000,00 €
	3076,95 m ³	x	42,00 € /m ³	=	129.232,03 €
<u>Rohbaukosten Stallgebäude</u>			hier: Dach =		<u>231.232,03 €</u>

Rohbaukosten gesamt = 981.008,18 €

Aufstellung der Nutz und Verkehrsflächen lt. CAD

BE 9: Überdachung, Umbau zum Maststall

Nutzfläche:

Bucht	9,53 m ²	x	12	=	114,36 m ²
Nutzfläche gesamt =					114,36 m²

Verkehrsfläche:

Gang				=	17,18 m ²
Verkehrsfläche gesamt =					17,18 m²

BE 18: Neubau eines Maststalles

Nutzfläche:

Verladebucht 1				=	15,10 m ²
Verladebucht 2	15,77 m ²	x	2	=	31,54 m ²
Verladebucht 3				=	16,88 m ²
Verladebucht 4				=	11,42 m ²
Verladebucht 5	11,79 m ²	x	7	=	82,53 m ²
Bucht	12,18 m ²	x	120	=	1461,60 m ²
Selektionsbuchten	12,18 m ²	x	8	=	97,44 m ²
HAS / Technik				=	12,32 m ²
Futterzentrale				=	159,30 m ²
Technik Luftwäscher				=	7,71 m ²
Luftwäscher				=	120,79 m ²
Nutzfläche gesamt =					2.016,63 m²

Verkehrsfläche:

Verladung				=	19,68 m ²
Gang Verladung				=	28,16 m ²
Gang	21,03 m ²	x	8	=	168,24 m ²
Zentralgang				=	126,89 m ²
Durchgang				=	33,65 m ²
Verkehrsfläche gesamt =					376,62 m²

Nutzfläche BE 9 u. 18 gesamt =	2.130,99 m²
Verkehrsfläche BE 9 u. 18 gesamt =	393,80 m²

Berechnung des Güllevolumens:

BE 9: Überdachung, Umbau zum Maststall

			tiefe		
Güllekeller 1	44,51 m ²	x	0,48	=	21,36 m ³
Güllekeller 2	43,03 m ²	x	0,48	=	20,65 m ³
Güllekeller 3	44,51 m ²	x	0,48	=	21,36 m ³
Güllevolumen gesamt =					63,38 m³

abzgl.: 10cm Freibord = 50,18 m³

BE 18: Neubau eines Maststalles

			tiefe		
Güllekeller (1)	86,68 m ²	x	1,00	=	86,68 m ³
Güllekeller (2)	87,94 m ²	x	1,00	=	87,94 m ³
Güllekeller (3)	73,83 m ²	x	1,00	x 4 =	295,32 m ³
Güllekeller (4)	73,69 m ²	x	1,00	x 8 =	589,52 m ³
Güllekeller (5)	73,72 m ²	x	1,00	x 12 =	884,64 m ³
Güllekanal	115,73 m ²		1,00	=	115,73 m ³
Güllevolumen gesamt =					2.059,83 m³

abzgl.: 10cm Freibord = 1.853,85 m³

Güllevolumen BE 9 u. 18 gesamt = 2.123,21 m³

abzgl.: 10cm Freibord = 1.904,03 m³

Aufgestellt: Glandorf- Schwege, den 21.12.2016



Der Bauherr

Hochbautechniker
HA Hubert Aubke
SiGe-Koordinator
An der Dümme 16 · 49219 Glandorf
Tel. 0 54 26/42 52 · Fax 0 54 45



Der Entwurfsverfasser